

4. Übung Codierungstheorie

1. Aufgabe Zyklische Codes

(4 Punkte)

Zeige folgende Aussagen:

- (i) Sei C ein zyklischer Code über \mathbb{F}_{q^m} . Zeige, dass der Teilkörpercode $C|_{\mathbb{F}_q}$ ebenfalls zyklisch ist.
- (ii) Es seien C_1 und C_2 zwei zyklische Codes über \mathbb{F}_q der Länge n_1 und n_2 . Zeige, dass das Tensorprodukt $C_1 \otimes C_2$ zyklisch ist.

2. Aufgabe Invarianz von Unterkörper-Teilcodes

(3 Punkte)

Sei $K = \mathbb{F}_q \leq E = \mathbb{F}_{q^m}$ und $G = G(E/K)$ die Galoisgruppe von E/K . Ein Code $C \leq E^n$ heisst **G-invariant**, falls $\sigma C := \{\sigma(c) \mid c \in C\} \subseteq C$ für alle $\sigma \in G$ gilt. Zeige, dass ein Code $C \leq E^n$ genau dann G -invariant ist, wenn der duale Code C_{\perp} G -invariant ist.

3. Aufgabe Zyklische Codes

(3 Punkte)

Sei K ein endlicher Körper und $C \leq K^n$ in zyklischer Code der Länge n mit dem Erzeugerpolynom g . Zeige, dass die folgenden Bedingungen äquivalent sind:

- (i) $g = ag^*$ mit $a \in K^{\times}$
- (ii) Mit $(c_0, c_1, \dots, c_{n-1}) \in C$ ist auch $(c_{n-1}, c_{n-2}, \dots, c_0) \in C$.

4. Aufgabe Programmieraufgabe

(6 Punkte)

Implementiere in KASH3 die Kodierung und Dekodierung des verallgemeinerten Reed-Solomon-Codes aus der Vorlesung.